

BürgerStiftung Wir für Meerbusch

Geschäftsbericht 2017





Inhaltsverzeichnis

| | Seite |
|-----------------------------------|-----------|
| Vorwort | 5 |
| I. Aktivitäten | 7 |
| II. Fördermaßnahmen | 10 |
| III. Stiftungsorganisation | 13 |
| IV. Finanzen | 14 |
| V. Ausblick | 15 |

Vorwort

Es ist eine schöne Pflicht des Vorsitzenden, bei jedem jährlichen Geschäftsbericht über die Arbeit der BürgerStiftung „Wir für Meerbusch“ ein Vorwort zu schreiben und damit neben den späteren vertiefenden Berichten einen Überblick über das jeweilige Geschäftsjahr zu geben. Es war aus Sicht der BürgerStiftung „Wir für Meerbusch“ ein eher ruhiges Jahr 2017. In zahlreichen Kindergärten machte ein junger Mann mit den Kindern Sport; wir übernahmen - wie immer - von den Kosten 50 %, den Rest zahlte der jeweilige Förderverein.

Nachdem Ende 2016 der Stiftungsrat neu gewählt und die Mitglieder des Vorstandes von ihm bestätigt wurden, hat der Vorstand im März 2017 einstimmig die Mitglieder des Vorstandes in ihre Funktionen gewählt. Frau Bettina Scholten, unsere rührige Geschäftsführerin, wurde ebenfalls in ihrem Amt bestätigt; außerdem wurde ihr auch die Berechtigung zur Mitzeichnung von Überweisungen etc. erteilt. In diesem Zusammenhang wies Frau Scholten darauf hin, dass die Mitglieder des Vorstandes nach unserer Satzung nur für 12 Jahre insgesamt gewählt werden können und deshalb für einige Vorstandsmitglieder im Jahr 2020 „Schluss“ ist. Der Stiftungsrat wird sich in einer seiner kommenden Sitzungen mit diesem Thema beschäftigen und überlegen, ob die Satzung nicht großzügiger gestaltet werden sollte.

Vor einiger Zeit hat die BürgerStiftung einen Fördertopf mit dem Namen „TiM“ (als Abkürzung für „Teilhabe in Meerbusch“) eingerichtet, aus dem einkommensschwache Familien für bestimmte Projekte ihrer Kinder (wie z.B. Klassenfahrten) mit einem Betrag bis zu 250 € unterstützt werden können. Dieser Topf wird immer wieder durch Spenden gefüllt und erfreut sich großer Beliebtheit.

Eine wesentliche Einnahme kam auch im Jahr 2017 aus dem Verkauf des Adventskalenders. Zahlreiche Unternehmen, Einzelhandelsgeschäfte, Vereine und Einzelpersonen stellen uns dafür Preise zur Verfügung. Ich möchte mich deshalb an dieser Stelle bei allen Spendern sehr herzlich bedanken und gleichzeitig die Hoffnung zum Ausdruck bringen, dass sie sich auch weiterhin in dieser Weise engagieren. Denn ein Teil aus dem Verkauf des Adventskalenders kommt einem gemeinnützigen Zweck zugute, der Rest fließt in unsere - natürlich auch dem Gemeinwohl dienende - Arbeit. So haben wir im Jahr 2017 500 € an die Jugendfeuerwehr gespendet und den Rest des Gesamtgewinns von rund 2000 € den Sportprojekten in den Kindergärten zugutekommen lassen. Im Jahr 2016/2017 hat der Verein „Meerbusch hilft“ sein bisheriges Aufgabengebiet (die Betreuung von Flüchtlingen) erweitert; er bietet in einer Tafel bedürftigen Menschen an bestimmten Tagen Lebensmittel kostenlos an. Wir haben dieses Projekt mit einem Zuschuss von 1000.- € unterstützt. Es ist immer wieder erstaunlich, und auch traurig, wie viele Menschen in dem „reichen“ Meerbusch auf solche Unterstützungsleistungen angewiesen sind.

In jedem Jahr loben die im Rhein-Kreis Neuss bestehenden Bürgerstiftungen gemeinsam mit der Sparkasse Neuss Bürgerpreise aus. Sie werden dann in einem großen Festakt in der Sparkassenzentrale in Neuss verliehen. Im Jahr 2017 stand diese Aktion unter dem Motto „für mich. für uns. für den Rhein-Kreis Neuss“ und „Vorausschauend engagiert: real, digital, kommunal“. Die BürgerStiftung „Wir für Meerbusch“ hat diesen Preis in Höhe von 500 € an Herrn

Kräling aus Bösinghoven verliehen, der sich für die Bürger in diesem Meerbuscher Ortsteil seit vielen Jahren engagiert. Einen Auszug aus der Laudatio können Sie in diesem Geschäftsbericht nachlesen.

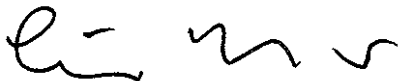
Wie in jedem Vorwort des Berichts für das abgelaufene Geschäftsjahr möchte ich den Vorstand und den Stiftungsrat auffordern, gemeinsam zu überlegen, wie das Stiftungskapital weiter erhöht werden kann. In diesem Zusammenhang ist uns die Sparkasse Neuss ein treuer Helfer, indem sie - wie in den vergangenen Jahren z.B. durch einen Stiftungsmarathon - Mitbürger anregt, Zustiftungen zu veranlassen oder gemeinsam mit uns den oben genannten „Bürgerpreis“ auslobt, mit dem besonders engagierte Mitbürgerinnen und Mitbürger ausgezeichnet werden.

Ich sage allen Mitgliedern des Vorstandes Dank für ihre Ideen, ihren Einsatz und ihr Engagement. Mein Dank gilt Herrn Heribert Schween, der wie immer in bemerkenswerter Weise die Arbeit des Vorstandes tatkräftig unterstützt. Mein Dank gilt der Presse, die ständig unsere Arbeit begleitet und darüber berichtet. Ganz herzlich bedanke ich mich bei unserer Geschäftsführerin Frau Bettina Scholten, die mit Freude und Engagement die täglichen Aufgaben erledigt.

Im Jahr 2018 feiert die BürgerStiftung ihr 10jähriges Bestehen. Ich gehe davon aus, in meinem nächsten Geschäftsbericht über die „Feiern“ zu diesem runden Geburtstag nur Gutes berichten zu können.

Ich hoffe, dass die BürgerStiftung „Wir für Meerbusch“ noch viel Gutes in Meerbusch bewirken wird.

Meerbusch, im Oktober 2018



Dr. Lothar Beseler
Vorsitzender des Vorstandes

I. Aktivitäten

Deutscher Bürgerpreis 2017

Initiiert durch den deutschen Sparkassen- und Giroverband e.V. wird im Rahmen des „Deutschen Bürgerpreises“ herausragendes und ehrenamtliches Engagement von Personen, Vereinen und Unternehmen geehrt. In den Kategorien „U21“, „Alltagshelden“ und „Lebenswerk“ werden bundesweit jährlich Sach- und Geldpreise im Gesamtwert von rund 440.000 Euro als Dank und Anerkennung für ehrenamtlichen Einsatz in ganz unterschiedlichen Bereichen vergeben.

Im S-Forum der Sparkasse Neuss wurden am Mittwoch, den 06.09.2017, ehrenamtlich engagierte Menschen aus dem Rhein-Kreis Neuss mit dem Deutschen Bürgerpreis 2017 ausgezeichnet.

Die BürgerStiftung „Wir für Meerbusch“ honorierte Herrn Herbert Kräling mit der Verleihung des Preises in Höhe von 500,00 € in der Kategorie „Alltagsheld“ für sein langjähriges ehrenamtliches Engagement zum Wohle der Bürger in Ossum-Bösinghoven.

In der Laudatio anlässlich der Preisverleihung, die sich auszugsweise im Anhang findet, verdeutlichte Vorstandsvorsitzender Dr. Beseler, warum sich die BürgerStiftung einstimmig für den Preisträger entschieden hat:

„Heute wollen wir einen Mann auszeichnen, der seit fast 20 Jahren in einer der kleineren Stadteile von Meerbusch, und zwar in Bösinghoven, in vielfacher Weise ehrenamtlich tätig ist. Ich möchte fast sagen: Er ist das ehrenamtliche Gesicht von Bösinghoven.“

Ich stelle Herrn Hubert Kräling vor, der als Beruf „Pensionär“ angibt. Er ist der Ehrenamtler schlechthin. Ohne ihn scheint in Bösinghoven nichts zu laufen. Wo ist er überall tätig: Er ist Vorsitzender des Bürgervereins Ossum-Bösinghoven, Koordinator des Meerbuscher Saubertages für Bösinghoven, Organisator des Nikolaussingens für Kinder bis zum Alter von 7 Jahren, Organisator des jährlichen Adventmarktes, Mitbegründer und Vorstandsmitglied und seit 2012 Vorsitzender des Fördervereins St. Pankratius Kapelle Ossum e.V., der die Renovierung der Ossumer Kapelle und deren Umfeld veranlasste und organisierte und im Jahr 2015

sogar eine neue Orgel für die Kapelle Ossum beschaffen konnte. Dass ihm die Ossumer Kapelle besonders am Herzen liegt, zeigt sich auch darin, dass er seit 2006 das jährliche Kerzenkonzert in dieser Kapelle organisiert. Es versteht sich fast von selbst, dass Herr Kräling zudem von 2009 bis 2013 Mitglied des Pfarrgemeinderates der Pfarrgemeinde Hildegundis von Meer war. Außerdem betreut Herr Kräling seit 2014 die Flüchtlinge in Ossum-Bösinghoven. Dass er sich zudem im Martinskomitee Bösinghoven als Geldsammler und Tütenpacker engagiert, sei nur am Rande erwähnt. Er ist über Bösinghoven hinaus tätig als Mitglied im Arbeitskreis 55 + und als Mitglied des Seniorenbeirats der Stadt Meerbusch. Auch die Stadt Meerbusch hat sein Engagement erkannt und ihm 2012 den Ehrenamtspreis der Stadt verliehen. Ich könnte noch viel mehr berichten, insbesondere über die Arbeit des Bürgervereins. Das würde aber den zeitlichen Rahmen dieser Veranstaltung sprengen.

Gefragt, weshalb er sich in so vielfältiger Weise engagiert, antwortete er: „Das dörfliche Leben und deren Entwicklung liegen mir sehr am Herzen. Die Benachteiligung der Bewohner von Bösinghoven durch fehlende Infrastruktur möchte ich so weit wie möglich durch aktives Gemeinschaftsleben und Zusammengehörigkeit ausgleichen. Dies geschieht insbesondere durch dörfliche, generationsübergreifende Veranstaltungen und Begegnungen, aber auch durch Angebote für spezielle Altersgruppen. Ich möchte in Zusammenarbeit mit anderen Vereinen und Einrichtungen des Dorfes die Zukunftsfähigkeit von Ossum-Bösinghoven erhalten und stärken.“

Herr Kräling ist ein Mensch, der sich nicht beschwert über die gegebenen Verhältnisse, sondern sie im Guten zu wenden sucht, engagiert, real und vor Ort kommunal.

Im Jahre 1364 hat Herzog Rudolf IV. für Österreich die Wendung geprägt: Tu felix Austria. Du glückliches Österreich. Wenn ich mir die Vita von Herrn Kräling ansehe, kann ich nur sagen: Tu felix Bösinghoven, dass ihr solch einen Menschen habt.

Ich freue mich deshalb, Sie, Herr Hubert Kräling, heute auszeichnen zu können. Machen Sie weiter so. Wir, ja unsere Gesellschaft braucht Menschen wie Sie. Sie haben den diesjährigen Bürgerpreis mehr als verdient.“

Adventskalender 2017

Das wohl bekannteste Projekt zur Finanzierung der BürgerStiftung ist der alljährlich erscheinende Adventskalender, der sich bei vielen Meerbuscher Bürgerinnen und Bürgern großer Beliebtheit erfreut. Durch den Kauf können nicht nur wertvolle Preise der Meerbuscher Einzelhändler gewonnen, sondern auch viele Projekte initiiert und unterstützt werden.

Seit 2011 gibt es schon die Adventskalender-Aktion der BürgerStiftung „Wir für Meerbusch“, durch die in den vergangenen sieben Jahren ein Reinerlös von über 22.000 € erzielt werden konnte.

Insgesamt 80 attraktive Preise im Wert von 20 bis zu 100 Euro waren auch im Kalender 2017 wieder hinter den Türchen verborgen. Der Reinerlös der siebten Auflage betrug rund 3.500 €. Davon erhielt die Hospizbewegung Meerbusch 2.000 €. Die restlichen Mittel wurden erneut für die Kinder- und Jugendprojekte der Stiftung verwendet.

Benefiz-Glühwei(h)nacht Gartencenter Selders

Ebenfalls Tradition hat auch schon die Beteiligung der BürgerStiftung an der Glühwei(h)nacht am 23. Dezember. Auch 2017 trat die BürgerStiftung wieder als Veranstalter der Benefiz-Tombola auf. Zudem konnten in Absprache mit Herrn Selders und der Bürgermeisterin der Stadt Meerbusch, Frau Angelika Mielke-Westerlage, folgende gemeinnützige Maßnahmen aus den Erlösen des Jahres 2016 unterstützt werden.

| | |
|---------------------------------|------------|
| Hospizbewegung Meerbusch | 3.000,00 € |
| AWO Ortsverein Büderich | 1.500,00 € |
| Städtisches Meerbusch-Gymnasium | 3.000,00 € |
| Meerbusch hilft e.V. | 3.000,00 € |
| Städt. Adam-Riese-Schule | 1.000,00 € |
| Martinus-Schule | 1.000,00 € |

| | |
|-----------------------|------------|
| Stiftung Hephata | 1.500,00 € |
| Kita Entdeckerknirpse | 2.000,00 € |
| Arche Noah | 1.000,00 € |

II. Fördermaßnahmen

Bewegungsförderung „Kita Kids sind fit“

Wie bereits in den vergangenen Jahren ist das Sportprojekt „KiTa-Kids sind fit“ bei vielen Meerbuscher Kindertagesstätten sehr beliebt und wird gerne in den Kindergartenalltag integriert. Das liegt sicher zum einen daran, dass die Kosten erschwinglich sind, da sich die BürgerStiftung „Wir für Meerbusch“ aktuell zu 50 Prozent an der Finanzierung des Sportprojektes beteiligt. Zum anderen sind die Jugendlichen, die sich für das Freiwillige Soziale Jahr beim Sportverein TSV Meerbusch verpflichtet haben, auch sehr engagiert und führen die Sportstunden mit einer guten Qualität durch. Im Jahr 2017 bot zunächst ein junger Mann, ab September dann eine junge Frau in sechs Kindertagesstätten einmal wöchentlich Sporteinheiten für Kinder zwischen 2 und 6 Jahren an. Da dem TSV Meerbusch nur ein FSJler zur Verfügung stand, mussten in einer Kindertagesstätte Stunden reduziert werden und eine weitere interessierte KiTa konnte nicht mehr teilnehmen. Insgesamt ist das Angebot eine Bereicherung für viele Meerbuscher Kinder, die über die Bildungsförderung der Kindertagesstätten hinaus in den Bereichen Motorik, Kraft, Ausdauer, Körperspannung, Gleichgewicht, Teamgeist und weiteren sozialen Kompetenzen unterstützt werden. Die frühe intensive Begegnung mit sportlichen Aktivitäten ist - neben gesunder Ernährung - ein wirksames Mittel, um Risikofaktoren wie Übergewicht zu vermindern. Sport „kann somit sowohl zur Reduzierung von Krankheitsrisiken und Belastungen als auch zur Stärkung von gesundheitsrelevanten Ressourcen und Kompetenzen beitragen“. Insofern hoffen wir auch weiterhin auf junge Menschen, die sich sozial engagieren und für dieses Angebot zur Verfügung stehen.

An dieser Stelle möchten wir noch einen Ausblick auf das Jahr 2018 geben. Zum 10-jährigen Bestehen der BürgerStiftung „Wir für Meerbusch“ wird 2018 erneut ein Kindergartensportfest für alle Kindertageseinrichtungen stattfinden, die an diesem Projekt beteiligt sind und waren.

Parkbänke für Meerbusch

Auch im Jahr 2017 waren wieder Spenden für Parkbänke im Stadtgebiet zu verzeichnen. Schon seit 2014 spenden Meerbuscher Bürgerinnen und Bürger finanzielle Mittel für Parkbänke. In Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung werden dann geeignete Standorte gesucht. Gerne können im Rahmen der Aktion auch Wunschstandorte gemeldet werden. 33 Parkbänke konnten infolge der Spenden an die BürgerStiftung bereits beschafft und von der Stadt aufgestellt werden, drei davon wurden in 2017 realisiert. Die Bänke werden auf Wunsch mit Hinweistäfelchen der Spender versehen und der Stadt Meerbusch im Rahmen eines Schenkungsvertrages überlassen.

Fördertopf „Teilhabe in Meerbusch“

Auch im Jahr 2017 wurde der Fördertopf von Meerbuscher Eltern für ihre Kinder, maximal 250,00 € je Kind, gerne in Anspruch genommen. Insgesamt sind Bewilligungen in Höhe von 9.310,56 € erfolgt, die die Kinder im Bereich Bildung und Teilhabe unterstützen sollen.

Der Fördertopf „TiM“ wurde im Jahr 2015 eingerichtet, um Kindern aus einkommensschwachen Familien in Meerbusch unbürokratisch und lebensnah helfen zu können. Der Fördertopf soll insbesondere da unterstützen, wo Leistungen nach dem Bildungs- und Teilhabepaket im Einzelfall nicht ausreichen. Darüber hinaus können im Rahmen von "TiM" möglicherweise auch Kosten bezuschusst werden, die nach den bestehenden Förderrichtlinien zum Bildungs- und Teilhabepaket nicht förderfähig sind. Der Fördertopf der BürgerStiftung ist ein Baustein der gesamtstädtischen Strategie "Teilhabe in Meerbusch", mit dem die Stadt erreichen möchte, dass Kinder aus allen Schichten in Meerbusch gut aufwachsen können und dafür auch außerhalb des Regelsystems weitere notwendige Unterstützungsangebote für alle Altersstufen zur Verfügung stehen.

Kühlwagen für die Meerbuscher Tafel

In 2017 wurde durch den Verein Meerbusch hilft e.V. die erste Meerbuscher Tafel gegründet. An zwei Ausgabestellen werden aktuell bedürftige Mitbürger mit Lebensmitteln versorgt. Für den Transport der Lebensmittelspenden wurde im Sommer ein Transporter beschafft, der durch Spenden finanziert wurde. Die BürgerStiftung hat sich mit 1.000 € an der Finanzierung beteiligt.

Spielplatzprojekt Frankenweg

In Meerbusch besteht im Stadtteil Büderich-Süd ein ca. 9.000 qm großer, pädagogisch betreuter Abenteuerspielplatz. Die Einrichtung bietet ein breites Freizeitangebot, welches auch Eltern einbezieht. Die Kinder können im Baubereich kreativ mit Holz und anderen Werkstoffen arbeiten oder im Haus Gesellschaftsspiele spielen und an Angeboten wie "backen", "basteln" oder auch der "Fahrradwerkstatt" teilnehmen. Mütter und Väter nutzen die Einrichtung als informellen Ort der Begegnung und bringen häufig auch die kleinen Geschwister mit auf den Platz. Um die Aufenthaltsqualität für die Eltern mit Kleinkindern auf dem schönen Gelände zu erhöhen, hat die BürgerStiftung die Anlage und Ausstattung eines Kleinkindspielbereiches initiiert und finanziert.

III. Stiftungsorganisation

Die durch Stiftungsgeschäft und Stiftungssatzung vom 23. Juni 2008 als selbstständige Stiftung bürgerlichen Rechts errichtete BürgerStiftung „Wir für Meerbusch“ wurde durch die Bezirksregierung Düsseldorf am 25. Juli 2008 als selbstständige Stiftung bürgerlichen Rechts anerkannt.

Vorstand

Dem Vorstand gehörten im Geschäftsjahr 2017 folgende Personen an:

1. Herr Dr. Lothar Beseler (Vorsitzender)
2. Herr Karl-Heinz Rütten (stellv. Vorsitzender)
3. Frau Petra Bachmann
4. Herr Thomas Wolf (Schatzmeister)

Der Vorstand trifft sich regelmäßig zum Gedankenaustausch. Neue Projekte und Aktivitäten werden diskutiert und laufende Maßnahmen reflektiert. Der Vorsitzende des Stiftungsrates nimmt grundsätzlich an den Sitzungen des Vorstands teil.

Stiftungsrat

Dem Stiftungsrat gehörten im Geschäftsjahr 2017 folgende Personen an:

1. Herr Heribert Schween (Vorsitzender)
2. Herr Toni Selders (stellv. Vorsitzender)
3. Herr Stefan Bender
4. Herr Hermann Müsch
5. Herr Franz-Josef Radmacher
6. Frau Angelika Mielke-Westerlage
7. Herr Michael Schmuck, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Neuss
8. Herr Carsten Graaf
9. Frau Editha Hackspiel
10. Frau Doris zur Bonsen
11. Herr Heinrich Salzmann
12. Frau Nadine Baum
13. Herr Johann Spennes
14. Herr Gerd van Vreden

Der Stiftungsrat kam 2017 einmal zusammen, um seine Aufgaben im Sinne der Satzung zu erfüllen. Im Vordergrund der Sitzung stand der Tätigkeitsbericht 2016.

IV. Finanzen

| Finanzsituation zum 31.12.2017 | |
|---|---------------------|
| Stiftungskapital | |
| Gründungskapital | 50.400,00 € |
| Zustiftungen 2008 | 1.000,00 € |
| Zuführung zum Vermögen gem. § 58 Nr. 12 AO aus 2008 | 1.018,00 € |
| Zustiftungen 2009 | 6.250,00 € |
| Vermögenszuführung gem. § 58 Nr. 12 AO aus 2009 | 4.062,00 € |
| Zustiftungen 2010 | - € |
| Vermögenszuführung gem. § 58 Nr. 12 AO aus 2009 | 2.430,00 € |
| Zustiftungen 2011 | 3.019,61 € |
| Zustiftungen 2012 | 1.150,00 € |
| Zustiftungen 2013 | - € |
| Zustiftungen 2014 | 550,00 € |
| Zustiftungen 2015 | 9.671,00 € |
| Zustiftungen 2016 | 20.500,00 € |
| Zustiftungen 2017 | 250,00 € |
| | 100.300,61 € |
| Vermögen | |
| Geldanlagen | 99.163,79 € |
| Warenbestände (Kunstkarten) | 1.119,67 € |
| Girokonto Sparkasse | 21.728,00 € |
| Girokonto Volksbank | 13.692,45 € |
| | 135.703,91 € |

Im Jahr 2017 wurde ein Betrag in Höhe von **43.376,13 €** für satzungsgemäße Zwecke ausgezahlt.

| Wirtschaftsplan 2017 | |
|---|--------------------|
| Einnahmen | |
| Umsatzerlöse Kunstkarten | 100,00 € |
| Spenden | 2.500,00 € |
| Adventskalender | 5.000,00 € |
| zweckgebundene Spenden/Glühwei(h)nacht | 20.000 € |
| Jubiläum | 2.000 € |
| Einnahmen Beteiligung Fördervereine | 2.200,00 € |
| Zinserträge Girokonto Spk/Topzinssparen | 500,00 € |
| | 32.300,00 € |
| Ausgaben | |
| Sportprojekt | 6.000,00 € |
| Kosten Adventskalender | 2.100,00 € |
| Förderprojekte zweckgeb. Spenden /Glühwei(h)nacht | 20.000,00 € |
| Jubiläum | 2.000,00 € |
| Neue Projekte | 0,00 € |
| Allgem. Öffentlichkeitsarbeit | 1.000,00 € |
| Mitgliedsbeitrag Bundesverband 2017 | 150,00 € |
| Verwaltungskosten | 150,00 € |
| Ausgaben Vermögensverwaltung | 50,00 € |
| | 31.400,00 |

V. Ausblick

Die Stiftung hat im laufenden Jahr ihr bereits 10jähriges Bestehen gemeinsam mit rund 120 Freunden und Förderern im Rahmen eines „Spanischen Abends“ im Gartencenter Selders gefeiert. Der stellvertretende Bürgermeister, Leo Jürgens, äußerte in seinem Grußwort, die Gründung der BürgerStiftung vor 10 Jahren sei ein wertvoller Impuls für Meerbusch gewesen. In Anbetracht der inzwischen zahlreichen gemeinnützigen Organisationen und Initiativen hier vor Ort ist es nicht immer leicht, förderungswürdige Projekte zu identifizieren oder gar zu initiieren. Dennoch hoffen wir, dass uns dies auch zukünftig, vielleicht verstärkt im konstruktiven Miteinander der verschiedenen engagierten Akteure, gelingen wird.

Für das Jahr 2018 stehen jedoch die Fortführung der aktuellen Projekte und die Einwerbung der dafür notwendigen Spendenmittel im Vordergrund.

Meerbusch, 18. Oktober 2018



Dr. Lothar Beseler
Vorstandsvorsitzender



Bettina Scholten
Geschäftsführerin